

Nie und nimmer kann man ja auf die Länge mit einem Reichen zu-
recht kommen: die Weisen haben den Satz aufgestellt, dass Reichthum das
Herz verderbe.

सदा योगाभ्यासव्यसनरसयोरात्मनसोरविच्छिन्ना मैत्री स्फुरति यमिनस्तस्य किमु तैः ।

प्रियाणामालापैरधरमधुभिर्वक्त्रविधुभिः सनिःश्चासामेदैः सकुचकलशाश्लेषसुरतैः ॥ ३१८३ ॥

Stets tritt bei dem, der seine Sinne bändigt, eine ununterbrochene
Freundschaft zwischen Herz und Geist zu Tage, wenn diese Gefallen daran
finden, Andachtsübungen fleissig obzuliegen. Was macht sich dann ein Sol-
cher aus einem Gespräche mit den Geliebten, aus dem Honig ihrer Lippen,
aus ihrem Antlitzmonde, aus dem Wohlgeruch ihres Athems, aus dem Umfan-
gen ihres Busens und aus dem Liebesgenuss?

सदुर्गविषयो und सदुर्गो विषयो (विषयः) s. Spruch अदुर्गविषयः कस्य in den Nachträgen.

सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि ।

प्रकृतिं याति भूतानि निग्रहः किं करिष्यति ॥ ३१८४ ॥

Auch der Kluge verfährt seiner Natur gemäss: die Geschöpfe kehren zu
ihrer Natur zurück, was wird der Zwang nützen?

सदैवापद्रतो राजा भोग्यो भवति मन्त्रिणाम् ।

अत एव हि वाञ्छति मन्त्रिणः सापदं नृपम् ॥ ३१८५ ॥

Ein Fürst in Noth kann immer von seinen Ministern ausgebeutet wer-
den; darum führen ihn ja diese gern in Noth.

सद्भावप्रतिपन्नानां und सद्भावं प्रतिपन्नानां s. Spruch 2355.

सद्भावेन हरेन्मित्रं s. Spruch स्वभावेन हरेन्मित्रं.

सद्भावो नास्ति वेश्यानां स्थिरता नास्ति संपदाम् ।

विवेको नास्ति मूर्खाणां विनाशो नास्ति कर्मणाम् ॥ ३१८६ ॥

Rechtschaffenheit ist nicht bei Buhldirnen, Bestand nicht beim Glück,
Verstand nicht bei Thoren, Vergänglichkeit nicht bei Werken.

सद्भिरेव सद्भासीत सद्भिः कुर्वीत संगतिम् ।

सद्भिर्विवादं मैत्रीं च नासद्भिः किञ्चिदाचरेत् ॥ ३१८७ ॥

Nur mit Guten soll man wohnen, mit Guten Umgang haben, mit Guten
streiten und Freundschaft schliessen; mit Bösen dagegen soll man Nichts
unternehmen.

सदायत्त्याम् verändert. c. उद्देश st. अद्देश.

3143) BHART. 1, 96 BOHL. 99 HARB. 5 lith.

Ausg. II. a. रसयोर् unsere Aenderung für

वशयोर्. b. कृतिनस् st. यमिनस्; किमतैः und

सुकृतैः st. किमु तैः. d. सनिश्चासा°, कलसा°.

II. Theil.

3144) BHAG. 3, 33.

3145) PAÑĀT. I, 133. ed. orn. 95. Vgl.

Spruch 2902.

3146) VIKRAMĀK. 46.

3147) ĆĀRṂG. PADDH. NĪTĪ 2.